Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1889

19.12.1889







Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 19. Dezember 1889.

IV. Auartal. 142. Abonnements-Vorftellung.

Die weike Dame.

Oper in drei Aufzügen. Mufit von Boieldien. Regie: Berr Barlacher.

Perfonen:

Gaveston, Verwalter der Grafen von Avenel . . .

Landleute. Bachter. Gerichtsbiener.

Die Sandlung geht im Jahre 1756 in Schottland vor.

*) Gaveston: herr Seller, vom Stadttheater in Bremen, als Gaft.

Textbücher find in der Mactot'ichen Buchhandlung, Walbitr. 10 u. 12, und Abends im Beftibul zu haben.

Anfang: balb fieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr. Raffe : Eröffnung : 6 Uhr.

Mit arztlichem Atteft beurlaubt: Berr Rurner, Frau Beget.

Preise der Plate (für Werktage):

Damit an der Raffe burch Gelbwechseln fein Aufenthalt entsteht, wird nur abgegahltes Geld

Der Billetverkauf findet am Tage ber Borftellung von 11-1 Uhr und an der Abendkaffe, bie Abgabe ber auf Bormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags bes vorhersgebenden Tages statt. Rur sur sur Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Borstellung zurückgelegt.

Bormerkungen auf numerirte oder Logenpläte wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großt. Hoftheater-Berwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Borstellung vorhergehenden Werkages gemacht werden.

Die auf Bormerkungen abgegebenen ober an ber Tagestaffe verkauften Billete werben an ber Abenbtaffe nicht mehr gurudgenommen.

Freitag, ben 20. Dezember, IV. Quartal, 143. Abonnementes Borfiellung. Durch die Intendang. Original-Luftspiel in funf Aften von G. Benle.

Bekanntmachung.

Es ift untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plage anders, als perfönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plagen durch Personen, welche der Borstellung auf dem betr. Plage überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plagen durch eine Berfon ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Softheaters.

Drud ber Chr. Er. Duller'ichen hofbuchbruderei.

Rachbrud verboten,

30

BLB

360

0